

► RHEINMETALL AUF DER EUROSATORY 2026

16. Juni 2026

Weltpremiere auf der Eurosatory 2026: Rheinmetall präsentiert den Mehrfachwerfer CML für die FV-014 Loitering Munition

Loitering Munition Systeme (LMS) verbinden Aufklärung und Wirkung in einer Plattform und erhöhen die Schlagkraft auf den Gefechtsfeldern der Zukunft enorm. Auf der Eurosatory 2026 hat Rheinmetall erstmals einen Mehrfachwerfer für sein LMS FV-014 vorgestellt, den Containerized Missile Launcher (CML).

Der CML ist Bestandteil des Aufklärungs- und Wirkverbundes von

Rheinmetall. Die innovative Lösung für maximale Transparenz im Einsatzraum minimiert Reaktionszeiten und sichert so den entscheidenden Vorteil zum Schutz der eigenen Kräfte – vom ersten Signal im All bis zur Wirkung am Boden. Als digitale Grundlage dieses Wirkverbundes dient die Rheinmetall Battlesuite. Sie bildet die Leitlinie für die Digitalisierung von Plattformen, Sensoren und Wirkmitteln und ermöglicht durch offene und standardisierte Schnittstellen die nahtlose Vernetzung bestehender und zukünftiger Systeme. Dadurch können Informationen schneller verfügbar gemacht, Integrationsaufwände reduziert und bestehende Fähigkeiten unterschiedlicher Hersteller in einer gemeinsamen Führungs- und Informationsumgebung genutzt werden.

Beim CML handelt es sich um ein vollständig eigenständiges, modulares und vernetztes Waffensystem, das für einen flexiblen Einsatz auf verschiedenen Plattformen und schnelle Einsatzbereitschaft konzipiert wurde. Als Basis dient ein logistisch hochflexibler 20'-Container, der bis zu 18 Fluggeräte FV-014 aufnehmen kann. Eine integrierte Energieversorgung sowie verschiedene Kommunikationsmodule ermöglichen den besatzungslosen Einsatz.

Die geringen Packmaße der FV-014 und eine fortschrittliche Schwarmtechnologie ermöglichen es, dass sich mehrere Fluggeräte in einer Salve starten und von nur einem Bediener gleichzeitig kontrollieren lassen. Die Reichweite der Fluggeräte beträgt bis zu 100 Kilometer, die Einsatzdauer bis zu 70 Minuten.



► Keyfacts

- Neuer Containerized Missile Launcher für FV-014 Loitering Munition
- 20'-Container für einfachen Einsatz und Logistik; 18 Fluggeräte FV-014 an Bord
- Vollständig eigenständiges, modulares und vernetztes Waffensystem
- Besuchen Sie uns am Eurosatory-Stand F115/F116

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- © @Rheinmetallag
- in Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Die offene Architektur des Werfers ist darüber hinaus auf die schnelle und einfache Integration anderer Munition ausgerichtet. Zudem lässt er sich an eine Vielzahl unterschiedlicher Fahrzeuge sowie an länderspezifische Führungs- und Leitsysteme anpassen.

Der CML verfügt über ein integriertes Feuerleit- und Kommunikationssystem, welches fernbedienbare Startvorgänge mit mehreren sicheren Kommunikationsoptionen ermöglicht. Hierdurch lässt sich der Personalbedarf minimieren und die Automatisierung verbessern. Über die Battlesuite Interface Collection kann der CML darüber hinaus einfach in bestehende Führungs-, Aufklärungs- und Wirksysteme integriert werden. Die Sammlung offener Schnittstellen nutzt neben eigenen Entwicklungen etablierte militärische STANAGs sowie internationale Standards wie ROS2 und MAVLink und steht bereits heute inklusive digitaler Testumgebung auf GitHub zur Verfügung.

Dank der Battlesuite-Architektur kann der CML unmittelbar mit einer Vielzahl digitaler Anwendungen verbunden werden. Dazu gehören Lösungen für die taktische Einsatzplanung, autonome UxV-Steuerung, KI-gestützte Ziel- und Objektklassifikation, Multi-Mode-Tracking, Line-of-Sight-Tracking sowie Counter-UAS-Anwendungen – von Rheinmetall und Partnern.

Ausgestattet mit einem Batteriesystem und einem Ruhemodus lässt sich der CML über einen längeren Zeitraum autonom und als eigenständige Lösung betreiben. Ein optionaler Generator kann die Betriebszeit weiter verlängern. Auf Befehl wechselt das System automatisch vom Standby- in den aktiven Modus.



Das standardisierte Containerformat macht den CML mit zivilen und militärischen Transportsystemen kompatibel, einschließlich Schiffen, Zügen und LKW. Dies erleichtert Mobilität, verdeckte Operationen und schnellen Einsatz. Der CML lässt sich sowohl Stand-alone als auch von Fahrzeugen, Eisenbahnwaggons oder Schiffen aus nutzen. Bei Bedarf lassen sich auch kleinere Systeme mit geringerer Packgröße realisieren.

Mit der Kombination aus CML, FV-014 und Battlesuite demonstriert Rheinmetall auf der Eurosatory 2026 nicht nur ein neues Wirksystem, sondern einen offenen digitalen Wirkverbund, der Aufklärung, Führung und Wirkung in einer gemeinsamen Architektur zusammenführt.